



Michael Lüders: Leute von PI sind Volksverhetzer



Gestern Abend lief von 22.15 – 23 Uhr die Phoenix Runde zum Thema [„Aufruhr nach dem Schmähvideo – Warum die Gewalt?“](#). Moderiert wurde die ~~Diskussion~~ Islamlobby-Runde von Pinar Atalay, zu Gast waren Ali Utlü von der Piratenpartei, der Vorsitzende des Zentralrats der Muslime, Aiman Mazyek, die Journalistin Melinda Crane und sozusagen als Quotendeutscher der selbsternannte “Nahostexperte” und [Mullahfreund Michael Lüders](#).

Dabei machte die Moderatorin mit türkischem Migrationsvordergrund noch nicht mal zum Schein den Versuch, irgendwie überparteilich und objektiv zu wirken und so konnten sich die einzelnen Akteure – vor allem Lüders und Mazyek – immer wieder die Bälle hin- und herspielen. Utlü von der Piratenpartei war mit dem Thema sichtlich überfordert und lenkte ständig auf andere Sachen ab. Melinda Crane tat als politische Korrespondentin von DW TV genau das, was von ihr

erwartet wurde, sie zeigte sich „empört über das Mohammedvideo“ und zeigte indirekt Verständnis für die Gewaltausbrüche. Ja, und Aiman Mazyek ... ist eben Aiman Mazyek, Islamlobbyist und unangefochtener Taqiyya-Meister Nummer Eins.

Aber zurück zu Michael Lüders: Er brach eine Lanze für Moslems in Deutschland, die permanent angepöbelt würden, also nicht persönlich, aber die Religion, der diese Menschen angehörten. Wann hat sich der „Nahostexperte“ eigentlich das letzte Mal so ins Zeug gelegt, wenn Katholiken verspottet werden, wie erst kürzlich der Papst? Und dann widmet er relativ zum Schluss der Islam-Lobby-Runde den „Volksverhetzern“ von PI.

Lüders im Wortlaut:

„So sehr ich diese Leute von Pro Deutschland oder wie diese Internet-Plattform Politically Incorrect heißt, beispielsweise, die auch nur hetzt gegen den Islam, so sehr ich diese Leute verachte: Ich finde, man muss sie absolut ins Leere laufen lassen, man muss sie der Lächerlichkeit preisgeben und man muss sie demaskieren als das, was sie sind: Volksverhetzer! Und deswegen finde ich die Idee mit dem Popcorn im Kino gar nicht mal so schlecht. Warum sich nicht da hinein setzen und sich köstlich amüsieren über diesen Mohammed-Darsteller nach dem Motto: Der sieht doch gar nicht aus wie Mohammed, der sieht eher aus wie der Begründer dieser Internet-Plattform Politically Incorrect, genauso bescheuert, genauso dumm.“

Harte Worte von jemandem, der sich sonst [ganz direkt gegen Juden auslässt](#). Volksverhetzung ist in Deutschland ein Straftatbestand, wer genau von Politically Incorrect oder Pro Deutschland wegen Volksverhetzung verurteilt wurde, kann Lüders nicht sagen, da gibt es nämlich niemanden.

Letzendlich bleibt festzuhalten: Schuld an Aktionen von Pro ist nicht die Dummheit dieser Leute, sondern der Medienbann

über alle islamkritischen Bewegungen, der sich nur durch die Skandalisierung durchbrechen lässt. Würden die Medien endlich eine sachliche Diskussion über den Islam erlauben und auch mal Akteure wie Michael Stürzenberger in solche Runden eingeladen werden, würden Aktionen wie Mohammed-Filmaufführungen und Karikaturen-Demos von alleine aufhören.

Videos der kompletten Sendung:

In Teil 1 beachte man besonders Taqiyya-Spezialist Mazyek – bei 2:00 darf er unwidersprochen lügen:

“Der Prophet reagierte auf Schmähungen und Beleidigungen mit Weisheit und schöner Ermahnung”

Der “liebe” Mohammed hat hingegen seine Kritiker schön abmurksen lassen, aber das kann Mazyek nie zugeben, denn dann würde der Islam schnell auf den Prüfstand kommen. Er MUSS lügen.

Genauso falsch ist seine Darstellung, durch den Islam sei es „verboten“, die Botschaften anzugreifen. Der Islam erlaubt hingegen IMMER, seine Gegner anzugreifen und zu töten. Es muss nur ein Imam in einer giftigen Freitagspredigt die USA als Verantwortlichen für das Video und damit als Gegner darstellen, und schon geht es ab wie in dem „schönen“ Koranvers 5:33 beschrieben:

Der Lohn derer, die gegen Allah und Seinen Gesandten Krieg führen und Verderben im Lande zu erregen trachten, soll sein, daß sie getötet oder gekreuzigt werden oder daß ihnen Hände und Füße wechselweise abgeschlagen werden oder daß sie aus dem Lande vertrieben werden. Das wird für sie eine Schmach in dieser Welt sein, und im Jenseits wird ihnen eine schwere Strafe zuteil.

Wenn man keinen Islam-Experten in eine solche Sendung einlädt, dann können solche Lügen eben unwidersprochen verbreitet

werden:

Teil 2:

Teil 3 (Lüders über PI von 8:07 min bis 8:42):

Wer sich bei Phoenix wegen der „ausgewogenen“ Auswahl der Gesprächspartner und zu den diversen in der Sendung geäußerten Falschdarstellungen äußern möchte, kann dies hier tun:

» info@phoenix.de